

Schwermetall-Ausleitung (Amalgam/Quecksilber)



Ihre ganzheitliche Zahnärztin
Lia E. Illgen

*“Amalgam-Ausleitung
bedeutet ganzheitliche
Entgiftung.”*



Von Amalgambelastungen betroffen sind oft wichtige Organe und das zentrale Nervensystem. Viele Autoimmunkrankheiten und manche psychische Überlastung können darin ihre Ursache haben.

Wie gelangen die Schwermetalle in meinen Körper?

Im Bereich der Naturheilkunde war Amalgam (50% Quecksilber, 50% Alloy) als Füllmaterial bereits schon früh als Vergiftungspotential für den Körper bekannt. Dass sich das Quecksilber aus der Legierung der Plomben lösen und den Körper vergiften kann, bestreitet heute kaum ein moderner Zahnarzt mehr. Durch intensives Kauen, saure und heiße Speisen und durch “galvanische Ströme”, die durch verschiedene Metallfüllungen (Gold, Amalgam) im Mund entstehen, gelangt das Quecksilbergemisch in das Gewebe.



Immer häufiger wollen Patienten diese “unheimlichen Zeitbomben” in ihrem Mund wieder loswerden.

Welche Wirkungen kann Amalgam hervorrufen?

Es beeinträchtigt die Zellen in ihrer Funktion oder tötet sie. Es schädigt bereits in geringster Dosis nachweislich die DNS und das Nervensystem. Durch wissenschaftliche Studien wurden Zusammenhänge zu folgenden Erkrankungen nachgewiesen: Alzheimer Krankheit, Multiple Sklerose, Schüttellähmung, Tumore, chronische Schmerzen, Migräne, Neuropathien, Neuralgien, Gesichtszuckungen, Nierenfunktionsstörungen, chronisches Müdigkeitssymptom, Empfindlichkeit gegen Elektromog, Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Weitere Symptome können sein: Allergien, Asthma, Hörstörungen, Kopfschmerzen, Infektanfälligkeit, Bronchitis, Bauchschmerzen, Leberschaden, Lungenentzündung, niedriger Blutdruck, Metallgeschmack, Depressionen, Zungenbrennen, Durchfall, Empfindungsstörungen, Energielosigkeit, Nasennebenhöhlenentzündungen, Nervosität, Epilepsie, Reizbarkeit, Gelenkschmerzen, Schilddrüsenfunktionsstörung, hartnäckiger Schnupfen, Schwindel, Sehstörungen.

Wie werde ich Amalgam wieder los?

Die Ausleitungstherapie sollte mit einem darin geschulten Therapeuten durchgeführt werden, um den Erfolg kontrollieren zu können und eventuelle Entgiftungsreaktionen aufzufangen.

Die Ausleitung beinhaltet folgende Schritte:

- Vorbereitung der Entgiftung unter Verwendung biologischer Mittel (langfristig angelegt)
- Entfernen der Plomben aus dem Mund unter Schutzvorkehrungen (Kofferdamm u. a.). Ersatz durch Materialien, die der Körper verträgt (kinesiologische Austestung).
- Entgiftung des Bindegewebes: Lösen und Abtransportieren von Quecksilber mit verträglicher Dosis ohne Chelatbildner (DMPS, DMSA)
- Sensible und abgestimmte Entgiftung der Nervenzellen und des Zentralnervensystems
- Unterstützung durch Vitalstoffe wie Mineralien, Glutathion, Vitamin C, etc.

Eine Entgiftung müssen Sie so lange durchführen, bis keine Symptome mehr bestehen oder diese reduziert sind. In der Regel kann dies ca. ein halbes Jahr, unter ungünstigen Umständen einige Jahre dauern. Das soll Sie aber nicht entmutigen. Es lohnt sich! So eine Kur gibt Ihnen von Woche zu Woche mehr Lebensqualität und Energie sowie dauerhaft verbesserte Gesundheit zurück.

Kosten:

Die Kostenfrage kann nicht pauschal beantwortet werden, weil zu viele individuelle Faktoren eine Rolle spielen (Anzahl der Füllungen, Ersatzmaterial, Nachweis einer Allergie, notwendige Tests). Auf Wunsch erhalten Sie vorab einen individuellen Plan, um Klarheit über Ihren Beitrag zu bekommen.

